

Newsletter

„Engagement in der Armutsprävention“



Nr. 2 – Herzlich Willkommen

Caritasverband für die
Diözese Hildesheim e.V.

Hildesheim, den 30.04.2019

Liebe alle, die Sie ehrenamtliches Engagement koordinieren oder selbst ehrenamtlich in der Diözese Hildesheim tätig sind,

nach den herrlich sonnigen Ostertagen und hoffentlich ein paar entspannenden freien Tagen ist der nächste Newsletter da mit viel Lesenswertem, Veranstaltungshinweisen und Links zum Weiterlesen. Ich wünsche Ihnen allen einen guten Start in den Wonnemonat Mai und viel Freude beim Lesen der zweiten Ausgabe dieses Jahres!

Links und Lesenswertes

Mehrsprachiges YouTube Tutorial: Wie finde ich eine Ausbildung?

Das BLEIBdran-Projekt des Flüchtlingsrates Thüringen e.V. hat ein Youtube-Tutorial zum Thema „Wie finde ich eine Ausbildung?“ veröffentlicht. In dem Video wird erklärt, welche Schritte gegangen werden müssen, um eine Ausbildung zu finden. Wie ist eigentlich eine Ausbildung aufgebaut? In wie fern stellt die Ausbildungsduldung eine Möglichkeit der Bleibeperspektive in Deutschland dar? Das Youtube-Tutorial soll auf solche Fragen möglichst niedrigschwellige erste Antworten liefern. Die Tutorials sind in den **Sprachen Arabisch, Dari, Deutsch, Französisch, Serbokroatisch und Tigrinya** produziert worden und über folgenden [Link](#) anzuschauen.

Portal für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit

[Hier](#) finden Sie wichtige Informationen, Hinweise und Tipps, die Sie bei Ihrer Begleitung von Geflüchteten unterstützen sollen. Das Portal beinhaltet u.a. Themenwelten, die gemeinsam mit ehrenamtlich Tätigen ausgewählt wurden. Des Weiteren werden fertige Lerneinheiten zum Ausdrucken angeboten, die Sie bei der Sprachbegleitung einsetzen können.

Lesenswertes zu den Änderungen beim Kinderzuschlag

Am 12.04.2019 hat der Bundesrat dem Entwurf eines Gesetzes zur zielgenauen Stärkung von Familien und ihren Kindern durch die Neugestaltung und Verbesserung des Kinderzuschlags und der Leistungen für Bildung und Teilhabe zugestimmt (Starke-Familien-Gesetz - StaFamG). Das beinhaltet viele Änderungen beim Kinderzuschlag, ausgeführt [hier](#) von Bernd Eckardt, vor allem interessant für Mitarbeitende in Beratungsstellen.

Ein Reflexionsvideo für ehrenamtlich Aktive mit Geflüchteten

Die ehrenamtliche Unterstützungsarbeit von und mit Geflüchteten birgt für beide Seiten große Chancen, stößt doch immer wieder auch an Grenzen. Dieses [Video](#) will einen Impuls geben, diese Arbeit in Fortbildungen oder Gruppendiskussionen zu reflektieren und weiter zu entwickeln. Es soll helfen, schwierige Situationen besser zu verstehen, Stereotypisierungen bewusst zu machen und Frustrationen auf beiden Seiten zu vermeiden. Das Video wird vielen bereits bekannt sein, ist aber weiterhin aktuell und immer wieder hilfreich anzuschauen.

Wettbewerb „Unbezahlbar und freiwillig – Der Niedersachsenpreis für Bürgerengagement“

In diesem Jahr veranstaltet die Landesregierung zusammen mit den VGH Versicherungen und den Sparkassen in Niedersachsen zum 16. Mal den Wettbewerb „Unbezahlbar und freiwillig – Der Niedersachsenpreis für Bürgerengagement“. „Unbezahlbare“ Menschen, die freiwillig für andere ihr Bestes geben, können Preise im Gesamtwert von 30.000 Euro gewinnen. Zusätzlich wird der mit 3.000 Euro dotierte „Hörerpreis“ von NDR 1 Radio Niedersachsen als Sonderpreis ausgelobt. Im Mittelpunkt des landesweiten Wettbewerbs steht die **Anerkennung für die bürgerschaftlich Engagierten**.

Bis zum 01. Juli 2019 ist eine Bewerbung aus den Bereichen Kultur, Sport, Umwelt, Kirche/ religiöse Gemeinschaften und Soziales möglich. Eine Teilnahme ist auch dann willkommen, wenn sich die Engagierten bzw. die Institutionen bereits in den vergangenen Jahren beworben haben. Näheres dazu erfahren Sie [hier](#)

Arbeitshilfe Verbraucherschutz für Geflüchtete – jetzt in einfacher Sprache

Verbraucherschutz ist ein wichtiges Thema. Die professionelle Übersetzung der AWO-Arbeitshilfe in einfache Sprache ermöglicht, neben der Zielgruppe der Haupt- und Ehrenamtlichen, auch Menschen mit geringeren Deutschkenntnissen und Ratsuchenden, die Inhalte verstehen und nutzen zu können. Die Arbeitshilfe wurde in digitaler Form als PDF veröffentlicht. Es besteht so die Möglichkeit, das Nachschlagewerk unkompliziert zu teilen, zu verbreiten und die URL-Links der Broschüre direkt anklicken und nutzen zu können: [Link](#)

Integrationsfonds Region Hannover – Bewerben Sie sich jetzt!

Noch **bis zum 3. Mai 2019** kann ein Antrag auf Projektförderung bei der Koordinierungsstelle Integration gestellt werden. Im Jubiläumsjahr: 200.000 Euro für gute Ideen! Alle Projektideen sind willkommen, besonders: Integrationsprojekte zu Bildung, Ausbildung oder Beschäftigung. Die Anträge bzw. Projektskizzen müssen - ob per E-Mail oder per Post - bis zum 3. Mai 2019, 24.00 Uhr, eingegangen sein. Sollten Unterlagen (wie z.B. Kostenpläne) fehlen, können diese gern noch nachreicht werden. Hauptsache der Antrag ist rechtzeitig eingegangen. Weitergehende Informationen finden Sie [hier](#)

Broschüre: Für ein Recht auf Familienleben für Alle

Das Grundrecht auf Schutz von Ehe und Familie, das sowohl in der Allgemeinen Erklärung für Menschenrechte als auch im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland verankert ist, wurde im Kontext von Flucht und Migration je nach politischen Interessen immer wieder bestimmten Gruppen gewährt und anderen verweigert. Der Verband binationaler Familien und Partnerschaften hat nun eine Broschüre zu Fragen rund um das Recht auf Familie veröffentlicht. [Zur Broschüre \(pdf\)](#)

Veranstungshinweise

Datum/ Uhrzeit / Ort	Thema	Anmeldung und Infos	Kosten
7. Mai, 9.30 Uhr – 12.30 Uhr ----- Stadthaus Laatzen	„Integrationsdialog Wohnen und Leben - Jeder Mensch braucht ein Zuhause“	https://www.niedersachsen-paekt-an.de/startseite/veranstaltungen/was_wann_wo_aktuelle_veranstaltungen/integrationsdialog-wohnen-und-leben---jeder-mensch-braucht-ein-zuhause-175864.html	keine
7. Mai, 13 – 16 Uhr ----- Hannover	Erste Sitzung des neuen Netzwerks “Netzwerk MitGeN – Migration. Geschlechtergleichstellung. Niedersachsen.”	https://www.g-mit-niedersachsen.de/netzwerk-mitgen-migration-geschlechtergleichstellung-niedersachsen/	keine
11. Mai, 9.30 – 16 Uhr ----- Verden (Aller)	Workshop zum Thema: „Geflüchtete Männer sind ja so...?! Über Rollenvorstellungen geschlechterreflektiert und vielfaltssensibel reden.“	http://www.g-mit-niedersachsen.de/workshop-in-verden-aller/	keine
14. + 28. Mai, 18. Juni, 2. Juli, jeweils 18 Uhr ----- Hannover	Die Refugee Law Clinic Hannover e. V. veranstaltet 4 Ringvorlesungen zu verschiedenen Themen rund um das Flüchtlingsrecht	https://rlc-hannover.de/ringvorlesung/	keine
23. Mai, 16 – 19 Uhr ----- Hannover	AMBA-Fachtag "Geflüchtete schützen: über die Notwendigkeit von Schutzkonzepten in Gemeinschaftsunterkünften "	https://www.nds-fluerat.org/veranstaltungen/save-the-date-amba-fachtag/	keine
28. Mai, 9.30 Uhr – 16.30 Uhr ----- Oldenburg	„Angekommen – aber sicher?!“ Fachtag zur sensiblen Beratung und Unterstützung von queeren Geflüchteten	https://www.nds-fluerat.org/wp-content/uploads/2019/04/Flyer.pdf	35 € erm. 20 €

27. - 29. Mai o. 23. – 25. Aug. ----- Lingen (Ems)	Engagementlotsen für Ehrenamtliche in Niedersachsen, Grundlagenseminar	https://www.freiwilligenakademie.de/index.cfm?uid=01ECA82CD5075AFB0700EF03E0DFA7A&id=10779	keine
19. Juni oder 22. Aug. ----- Wuppertal o. Frankfurt	SGB II-Fortbildung: Sozialrechtliche Ansprüche für Schwangere, Alleinerziehende und Familien	https://harald-thome.de/	100 €
22. Juni ----- Georgsmarienhütte	Migration und Integration - was sind unsere Alternativen? Coaching für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe	https://www.klvhs.de/seminare/kurse-und-seminare-der-klvhs-oesede.html	keine

Aktiv für eine bunte Gesellschaft- Beispiele von Engagement

Zum Inhalt

Der 14-jährige Alidad, ein Junge aus Afghanistan, wird am 22. August 2005 auf der Brennerautobahn aufgegriffen. Gerade hat er Stunden der Angst hinter sich: Von Venedig bis Südtirol lag er angebunden auf der Achse, unter einem Lkw.

Nach zwei Jahren ist seine lange Reise zu Ende, und er kann seinen Integrationsweg im SOS-Kinderdorf Meran beginnen. Ohne Probleme?

Drei Menschen erzählen seine Geschichte, die sie scheinbar bis ins letzte Detail sehr gut kennen. Das gemeinsame Wissen bedeutet jedoch nicht, dass sie die gleiche Meinung über die erzählten Ereignisse haben. Im Gegenteil! Ihre Meinungen spiegeln die Gesellschaft um Alidad herum wider, wo Zweifel und Vorurteile, Angst vor dem Fremden bis zur offenen Ablehnung mit Solidarität und Unterstützung abwechseln.

Ist Alidad wirklich einfach ein schützenswürdiger Jugendlicher? Stimmt seine Altersangabe überhaupt? Ist die Geschichte, die er erzählt, wirklich wahr?

Kann er für die Südtiroler Gesellschaft ein Geschenk sein, wie sein Name auf Dari bedeutet und 'Gutmenschen' behaupten? Oder ist er doch ein Betrüger, der vom Wohlstand profitieren will?

Eine wahre Integrationsgeschichte vom selben Autor wie "Tariqs Auftrag" (boot people projekt Göttingen), "Ein Morgen vor Lampedusa" und "Das Boot ist voll!" (Theater in der List Hannover).

Nach der Premiere

folgt ein Gespräch mit Frau Doris Schröder-Köpf, Niedersächsische Landesbeauftragte für Migration und Teilhabe, einem Geflüchteten, einer Vertreterin vom "Flüchtlingsrat Niedersachsen" und dem Autor.

Weitere Termine im Theater in der List

Freitag, 17. Mai 2019, 15.00 Uhr
Samstag, 18. Mai 2019, 11.00 Uhr

Kartenreservierung:

Theater in der List: 0511 89711946 (Mo-Fr 9-12)
oder www.lampedusa-hannover.de/reservierung

PREMIERE
3. Mai 2019,
20.00 Uhr
Theater in der List
Spichernstr. 13
Hannover



SEESTERN IN SÜDTIROL

von Antonio Umberto Riccò

Regie Willi Schlüter und Kay Szacknys
Musik Mark Eichenseher

mit den Sprecherinnen und Sprechern vom
Spielkreis-Theater der Matthias-Kirche

Ein Kooperationsprojekt zwischen





Mehr Informationen unter: <https://www.lampedusa-hannover.de/seestern-in-suedtirol/>

Zum Abschluss...

Das Glück der Solidarität

Unser aller Grundnorm ist der Artikel 1 des Grundgesetzes: Die Würde des Menschen ist unantastbar. Der Sozialstaat ist die Einrichtung, die diese Würde organisiert. Das Grundgesetz mit dem Artikel 1 und den Grundrechten muss der Bauplan sein und bleiben für alles, was dieser Staat und diese Gesellschaft tun.

Rede zum Armutskongress 2019 "Baustelle Deutschland. Solidarisch Anpacken!" von Heribert Prantl, hier weiterlesen:

<https://gegenblende.dgb.de/artikel/++co++bfb394fe-5cf2-11e9-9bb5-52540088cada>

Svenja Sigel, Referat „Ehrenamt im Bereich Armutsprävention“

Email: sigel@caritas-dicvhildesheim.de

Tel.: 05121 938147

Gefördert durch:

